



Sehr geehrte Vorsitzende der regionalen Jagdverbände,

seit dem Geschäftsjahr 2014 hat der Landesjagdverband M-V e.V. bei sparsamster Mittelverwendung seine Verbandsarbeit gut organisiert und ausgebaut.

Die allgemeinen Kostensteigerungen konnten durch Einsparungen auf vielen Gebieten der Verbandsarbeit oder durch Verzicht auf die Realisierung verschiedenster Projekte und Vorhaben kompensiert werden.

Die vom Landesjagdverband seit seiner Gründung im Jahr 1990 schrittweise aufgebauten zweckgebundenen Rücklagen wurden planmäßig für den Erhalt des verbandseigenen Geschäftsstellenobjektes eingesetzt.

Mit Beschluss der DJV-Delegiertenversammlung im Jahr 2016 wurde der Beitrag für unseren Dachverband ab dem Jahr 2019 von 12,00 Euro pro Mitglied und Jahr auf 17,00 Euro pro Mitglied und Jahr erhöht.

Berücksichtigt werden muss der demographische Faktor. Mit Blick auf die Altersstruktur des Mitgliederbestandes bei einem gleichzeitigen Altersdurchschnitt von 57 Jahren und die aktuellen Mitgliederzugänge ist real, dass die Anzahl der beitragszahlenden Mitglieder sich in den nächsten Jahren rückläufig entwickeln wird. Auch daraus resultierende finanzielle Ausfälle sollen mittelfristig aus der planmäßig wieder zu erhöhenden Verbandsrücklage ausgeglichen werden.

Die sich daraus ergebende finanzielle Mehrbelastung unseres Landesjagdverbandes lässt sich aus unserem derzeitigen Verbandsbeitrag nicht mehr abdecken. Bereits der Verbandshaushalt für das Geschäftsjahr 2018 wurde mit einem Defizit geplant, was auch auf die allgemeine Preiserhöhung und die fehlenden Zinserträge zurückzuführen ist.

Im Geschäftsjahr 2019 werden die Mehrausgaben bei den DJV-Beiträgen in Höhe von ca. 45.500 Euro, laut Beschluss des Präsidiums, durch Entnahme aus Rücklagen ausgeglichen. Wir werden aber noch weitere Entnahmen aus Rücklagen planen müssen.

Wenn wir das Niveau unserer Verbandsarbeit beibehalten und es in vielen Teilbereichen weiter verbessern und erhöhen wollen, bedarf es einer entsprechenden finanziellen Absicherung.

Abgedeckt werden müssen vor allem:

- Kosten für das Mitteilungsblatt
- Kosten für Verbandsveranstaltungen
- Zuschüsse für Aktivitäten für den ehrenamtlichen Bereich
- Personalkosten
- Erhaltungskosten der Verbandsgebäude/Außenpflege

Wenn wir eine Mitgliedsbeitragserhöhung in Höhe von 20,00 € pro Mitglied anstreben, werden diese unter anderem benötigt für:

- 5,00 € als zusätzliche Abführung an den DJV
- 12,50 € zur Deckung des laufenden Haushaltes
(durchschnittliche jährliche Teuerungsrate von 2,5 %)
- ca. 0,50 € Demographiebeitrag
- ca. 1,00 € Verbandsrücklage
- ca. 1,00 € für die Anschaffung eines internetfähigen Mitgliederprogramms
(Mitgliederdatenpflege, Vereinfachung für die ehrenamtlichen Schatzmeister der Hegeringe und regionalen Jagdverbände; direkte Meldung der Jagdhaftpflichtversicherung an die untere Jagdbehörde über Mitgliedsnummern)

Mit einer erforderlichen Beitragserhöhung ab dem Geschäftsjahr 2020, die auf der Delegiertenversammlung im April 2019 beschlossen werden muss, wird der Landesjagdverband Mecklenburg – Vorpommern e.V. wieder in der Lage sein, ausgehend von den Erfahrungen seit der letzten Beitragserhöhung, seine gesamte Verbandsarbeit für mindestens 5 Jahre zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen und Weidmannsheil



Dr. V. Böhning

Präsident LJV M-V e.V.

Anlage

Ihr Beitrag für die Zukunft unserer Jagd in M-V Landesjagdverband Mecklenburg - Vorpommern e. V. 2020

Der Plan

Beitragserhöhung DJV um:	5,00 €	
Beitragserhöhung LJV:	15,00 €	
<hr/>		
Beitragserhöhung gesamt	20,00 €	= 1,67 € pro Monat!

Der Weg

- Einstimmiger Beschluss auf dem Bundesjägertag 2016 > DJV- Beitragserhöhung ab dem Geschäftsjahr 2019
- Ankündigung zur LJV-Beitragserhöhung ab dem Geschäftsjahr 2020 in den Delegiertenversammlungen im April 2017 und im April 2018
- Beratung / Information auf der Präsidiumssitzung / erweiterte Präsidiumssitzung 08/2018
- Informationsschreiben an den Kreisjagdverbänden bis zum 30.10.2018
- Beratung / Information Kreisschatzmeistertreffen am 05.12.2018
- Informationen zur Beitragsgestaltung im Weidwerk 02/2019
- Beratung / Information / Empfehlung für die Delegiertenkonferenz auf der Präsidiumssitzung am 15.03.2019
- Beratung / Information / Empfehlung für die Delegiertenkonferenz auf der erweiterten Präsidiumssitzung 16.03.2019
- Endgültige Beschlussfassung auf dem Landesjägertag am 13.04.2019 in Linstow

Der Entscheidungsvorschlag des Präsidiums des LJV M-V:

- Die erhöhte Beitragsabführung an DJV (2018 = 109.188 €; 2019 = ca. 154.700 € => 45.500 € sind mehr abzuführen) zu gewährleisten
- Anschaffung eines internetfähigen Mitgliederverwaltungsprogrammes
- Personalausstattung der Geschäftsstelle selbstbestimmt den aktuellen Erfordernissen anzupassen => attraktiver Arbeitgeber
- Eine Geschäftsstelle mit hoher Dienstleistungsqualität
- Das Bild der Jagd durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit mitgestalten
- Planungssicherheit für Projekte erhalten
- Rücklagen für weitere Projekte bilden
- Finanzielle Mehrbelastungen und steigende Ausgaben abfangen
- Verbandsarbeit für mindestens 5 Jahre sichern (keine Beitragserhöhung)
- Unabhängig sein